

Jeder Mensch ist einzigartig

Schaeffler-Mitarbeiterin Jana Lemke auf dem Weg nach Tansania



Meine Intention

Mein Name ist Jana Lemke. Ich arbeite seit 2016 als technische Produktdesignerin bei Schaeffler in Bühl. Schon lange ist es mein Wunsch, mich sozial in einem Entwicklungsland zu engagieren. Als mir meine Tante Silke nach Ihrer Reise nach Tansania im Oktober 2019 von Marias traurigem Schicksal erzählte, stand mein Entschluss fest: Ich werde vor Ort unterstützen.



Marias Geschichte

Maria ist 19 Jahre alt und wohnt in Gongali, einem kleinen Dorf in Tansania. Seit ihrer Kindheit kann sie schlecht laufen und war nie in einer Schule. Maria kann den weiten

stellten fest, dass Maria an Diabetes erkrankt war. Sie gaben ihrer Mutter Insulin und eine einzige Spritze mit und entließen sie wieder nach Hause. Ihre Mutter wusste nicht, wann sie ihr das Insulin spritzen musste und tat es dann, wenn Maria erschwert atmete. Maria ging es immer schlechter, sie verlor an Gewicht und konnte ihr Bett nicht mehr verlassen. Ihre Eltern hatten kein Geld, um sie erneut ins Krankenhaus zu bringen. Meine Tante fand sie in ihrer Hütte und brachte sie in eine sehr gute Klinik in einer großen Stadt. Ihr Blutzuckerwert war so hoch, dass er nicht mehr zu messen war. Dank der finanziellen Hilfe vom Verein Marhaba Behindertenhilfe Tansania e.V. wurde ihre Mutter im Umgang mit Diabetes geschult und der Familie steht jetzt ein Blutzuckermessgerät zu Hause zur Verfügung. Außerdem besuchen die Marhaba-

Mitarbeiter Maria regelmäßig vor

Ort und stehen der Familie mit Rat und Tat zur Seite. In Tansania werden Menschen mit Behinderungen als Strafe oder als Fluch Gottes gesehen und meist versteckt gehalten. Das führt zur Isolation und Ausgrenzung aus der Gesellschaft. Die Angehörigen haben keine finanziellen Möglichkeiten, ihre Kinder in irgendeiner Form medizinisch zu versorgen.

Der Verein

Der Verein Marhaba Behindertenhilfe Tansania e. V. wurde 2012 von Silke Stricker (Kinderkrankenschwester und Heilpädagogin) gegründet und setzt sich für Bildung, medizinische Versorgung, Finanzierung von Hilfsmitteln, Organisation von regelmäßiger Physiothe-

rapie sowie Ausbildungen für Kinder und Jugendliche mit Handicap ein. Drei einheimische Mitarbeiter leiten vor Ort eine kleine Schule und eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen. Dort arbeiten aktuell vier Schneider. Ihre Ausbildung wurde von Marhaba finanziert.

Ab März dieses Jahres werde ich in Tansania sein, um vor Ort zu unterstützen. Ich freue mich auf diese Zeit, meine Erfahrungen, die ich sammeln

werde und auf die Kinder, die unsere Hilfe benötigen. Denn jeder Mensch ist einzigartig und verdient ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

Ihre Kollegin
Jana Lemke

In den folgenden Standortzeitungen werden wir weiterhin über Jana Lemke und ihre Zeit in Tansania berichten.



Weg in die Dorfschule nicht bewältigen. Vor einem halben Jahr wurde sie sehr krank. Ihre Eltern brachten sie in ein kleines Krankenhaus. Die Ärzte



Weitere Informationen

<https://behindertenhilfe-tansania.de/>
Spendenkonto:
Marhaba Behindertenhilfe Tansania e. V.
IBAN: DE81 6629 1400 0005 1795 48
BIC: GENODE61BHL
Volksbank Bühl